

Gemeindebrief

August / September 2014

Gemeindebezirk Gera mit den Gemeinden
Gera, Bad Klosterlausnitz und Braunichswalde



Unsere Kirchen und Gemeinden sind
OFFEN FÜR ALLE.

Herzlich willkommen.

Dient einander, ein jeglicher mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes.

(1. Petrus 4, 10)



Zwei Hände. Nah beieinander. Ineinander gelegt. Eine hält die andere. Zwei Hände ineinander gelegt und doch sind sie so verschieden. Schon auf den ersten Blick kann ich die alte Hand von der jungen unterscheiden. Die Haut, die verschiedenen Kräfte, die beide ausstrahlen. Die junge Hand hält die alte Hand fest und die alte Hand lässt sich halten.

Hände – unzählige Handgriffe jeden Tag, manchmal ohne es überhaupt noch zu merken. Aber wenn ich mir meine Hand verletze, dann merke ich plötzlich, wofür ich sie ständig brauche. Wie viel Gutes können Hände bewirken: Kindern über den Kopf streicheln, bevor sie in die Schule gehen; der kranken Freundin eine Suppe kochen; Blumen einpflanzen; Kartoffeln schälen; Kirschen pflücken; ein gutes Buch in die Hand nehmen; eine Wunde verarzten; den alt gewordenen Vater füttern. Was haben wir alles gemacht mit unseren Händen in unserem Leben? Das ist gar nicht

zu zählen, das ist schon für einen Tag ganz schön schwer. Um wie viel mehr für eine Woche, einen Monat, ein ganzes Jahr und noch länger. Im Laufe der Zeit, im Laufe eines langen Lebens verändert sich auch das, was eine Hand machen muss und auch, was sie schaffen kann. Manchmal greife ich vielleicht daneben oder kann nicht mehr so richtig zupacken. Dann ist es gut, wenn eine andere Hand unterstützt und mithilft. In der Tagespflege z.B. ist das jeden Tag so: die ältere Hand gemeinsam mit der jüngeren – keine ohne die andere, damit es für beide gut ist. Und dann zu spüren, dass ein langes Leben zwar viel verändert, manches aber nicht mehr so geht, nicht mehr so leicht von der Hand geht wie früher, aber gemeinsam mit den anderen Händen, die mir entgegen gestreckt werden, so viel Schönes möglich ist. Den duftenden Rosmarin einpflanzen, einen Teig anrühren für den Kuchen am Nachmittag oder ...

Die jüngere Hand hilft der älteren – oder ist es manchmal vielleicht sogar umgekehrt? Die ältere macht es der jüngeren noch mal vor, zeigt, wie es geht. Vielleicht zwischen durch auch einmal ruhende, streichelnde, tröstende Hände? Die eine hält die andere einfach fest und ich spüre, ich bin nicht allein – und dann ... dann ist es gar nicht mehr wichtig, welches die ältere und welches die jüngere Hand ist.

Darum: Dient einander, ein jeglicher mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes.

Thomas Härtel, Gemeindepastor

Evangelisch-methodistische Friedenskirche

07545 Gera, Schillerstraße 3

Sonntag	3.08.	10.00	Gottesdienst mit Gemeindeversammlung und Abendmahl u. Kindergottesdienst (Pastor Th. Härtel)
Sonntag	10.08.	10.00	Gottesdienst u. Kindergottesdienst (Mitarbeiter im Gemeindedienst M. Viertel)
Sonntag	17.08.	10.00	Gottesdienst mit Konferenzbericht und Kindergottesdienst (Konferenzlaiendelegierte G. Lasch)
Sonntag	24.08.	10.00	Gottesdienst u. Kindergottesdienst (Pastor Th. Härtel)
Sonntag	31.08.	9.30	Gottesdienst zum Schuljahresbeginn in Bad Klosterlausnitz
Dienstag	02.09.	19.00	Sitzung des Gemeindevorstands
Sonntag	07.09.		Gemeindeausfahrt nach Annaberg-Buchholz; 10.00 Uhr Gottesdienst mit der Annaberger Gemeinde; siehe gesonderte Informationen
Fr - Sa	12.-13.		Kirchlicher Unterricht in Bad Klosterlausnitz
Samstag	13.09.	10.00	Sportmeeting der Jugend in Bad Klosterlausnitz
Sonntag	14.09.	10.00	Gottesdienst und Kindergottesdienst (Laienpredigerin Chr. Wenig)
Donnerstag	18.09.	19.30	Hauskreis
Sonntag	21.09.	10.30	Ökumenischer Gottesdienst in Weida, Lukaskirche
Sonntag	28.09.	10.00	Ökumenischer Fernsehgottesdienst in St. Elisabeth
Sonntag	05.10.	9.00	Gemeindefrühstück zum Erntedank; anschl. Gottesdienst (Pastor Th. Härtel)
Sonntag	12.10.	17.00	Gottesdienst u. Kindergottesdienst (Pastor Th. Härtel)



Evangelisch-methodistische Kirche am Klosterwald

07639 Bad Klosterlausnitz, Bergstraße 37

Sonntag	03.08.	17.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Kindergottesdienst (Pastor Th. Härtel)
Sonntag	10.08.	9.30	Gottesdienst mit Kinderfreizeit (M. Seidel)
Montag	11.08.	14.30	Seniorenkreis
Sonntag	17.08.	9.30	Gottesdienst und Kindergottesdienst (Laienprediger M. Schleif)
Sonntag	24.08.	9.00	Gottesdienst und Kindergottesdienst (Pastor E. Söllner)
Sonntag	31.08.	9.30	Bezirks-Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn (Pastor Th. Härtel)
Montag	01.09.	19.30	Info-Abend „EmK – Was ist denn das?“, Fachklinik
Sonntag	07.09.	9.30	Gottesdienst und Kindergottesdienst (Mitarbeiter im Gemeindedienst M. Viertel)
Montag	08.09.	14.30	Seniorenkreis
Dienstag	09.09.	16.30	Bibelgespräch im Heinrich-Sommer-Haus
Dienstag	09.09.	19.00	Gemeindevorstandssitzung
Donnerstag	11.09.	19.30	Hauskreis
Fr - Sa	12.-13.	18.30	Kirchlicher Unterricht in Bad Klosterlausnitz
Samstag	13.09.	10.00	Sportmeeting der Jugend in Bad Klosterlausnitz
Sonntag	14.09.	12.00	Gemeindenachmittag auf dem Grundstück und in der Kirche (Pastor Th. Härtel)
Sonntag	21.09.	9.00	Gottesdienst und Kindergottesdienst (Pastor E. Söllner)
Sonntag	28.09.	9.30	Gottesdienst und Kindergottesdienst (Pfarrer G. Friedrich)
Sonntag	05.10.	9.30	Gottesdienst zum Erntedank (Mitarbeiter im Gemeindedienst M. Viertel)

Weitere Termine

Ökum. Friedensgebet	: montags 17.30 Uhr Ev. Pfarramt
Posaunenchor	: mittwochs, 19.30 Uhr
Jugend	: nach Absprache



Evangelisch-methodistische Christuskirche

07580 Braunichswalde, Hauptstraße 10

Sonntag	3.08.	14.00	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pastor Th. Härtel)
Sonntag	10.08.	14.00	Gottesdienst mit Konferenzbericht (Konferenzlaiendelegierte G. Lasch)
Sonntag	17.08.	8.30	Gottesdienst (Mitarbeiter im Gemeindedienst M. Viertel)
Sonntag	24.08.	14.00	Gottesdienst (Pastor Th. Härtel)
Sonntag	31.08.	9.30	Bezirks-Gottesdienst zum Schuljahresbeginn in Bad Klosterlausnitz
Mittwoch	03.09.	14.00	Bibelgespräch (meth.)
Sonntag	07.09.		Gemeindeausfahrt nach Annaberg-Buchholz; siehe gesonderte Informationen
Fr - Sa	12./13.	18.30	Kirchlicher Unterricht in Bad Klosterlausnitz
Samstag	13.09.	10.00	Sportmeeting der Jugend in Bad Klosterlausnitz
Sonntag	14.09.	10.00	Teilnahme am Gottesdienst in der Evang.-luth. Kirche
Sonntag	21.09.	10.30	Ökum. Gottesdienst in Weida, Lukaskirche
Mittwoch	24.09.	14.00	Bibelgespräch (luth.)
Sonntag	28.09.	10.00	Ökum. Fernsehgottesdienst in St. Elisabeth
Sonntag	05.10.	14.00	Gottesdienst zum Erntedank (Pastor Th. Härtel)



Aus dem Leben der Gemeinde und Kirche

Geburtstag feiern im

August

September

Angaben nur in der gedruckten Ausgabe

Angaben nur in der gedruckten Ausgabe

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen Gottes reichen Segen.

Von Gott in die Ewigkeit gerufen wurde

am 2. Juli 2014 Frau Christa Schlechte im Alter von 84 Jahren

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen im August und September

31.08.: 9.30 Uhr **Bezirksgottesdienst zum Schuljahresbeginn** in Bad Klosterlausnitz

03.09.: **Gera: Gottesdienst mit Gemeindeversammlung**: Es werden Projekte des Diakonischen Werkes Gera vorgestellt, die im besonderen Migranten im Blick haben. Unsere Frage lautet: Können wir als Geraer Gemeinde hier und da verbindlich mitarbeiten?

07.09.: **Ausfahrt der Geraer und Braunschwalder Gemeinde** nach Annaberg-Buchholz. Sollte jemand aus Bad Klosterlausnitz Interesse haben, setze er/sie sich mit Pastor Härtel in Verbindung.

14.09.: ab 12.00 Uhr **Sommerfest der Bad Klosterlausnitzer Gemeinde**: ein buntes Gemeindefest mit Andacht, Rostern, biblischen Geschichten, Singen und Zeit zur Begegnung. Ende gegen 16.00 Uhr.

21.09.: 10.30 Uhr **Ökumenischer Frauengottesdienst** in der Lukaskirche in Weida. Männer sind ausdrücklich willkommen. Inhaltlich beteiligt sind Frauen aus der Geraer Gemeinde.

28.09.: 10.00 Uhr **Ökumenischer Fernsehgottesdienst** in der St. Elisabeth-Kirche Gera zum Thema: „Dem christlichen Glauben wohnt eine Kraft inne, die Veränderung schafft.“ Eröffnung der 777-Jahrfeier Geras Live-Übertragung auf MdR.

Zu den einzelnen Veranstaltungen und Gottesdiensten gibt es gesonderte Informationen. Bitte beachten.

Termine des Gemeindepastors

4.-22.08. Urlaub; 17.09. ACK Gera; 18.09. Supervision, Chemnitz; 20.09. Leitung Laienpredigerschulung Chemnitz; 22.-26.09. Distriktsversammlung Schwarzenshof

Vertretung des Gemeindepastors in Abwesenheit

4.-22.08.2014: Pastor Eric Söllner, Jena, 03641-664670

22.-26.09.2014: telefonisch erreichbar über 03672-48010

Jahreslosung 2014 - Psalm 73, 28

Gott nahe sein ist mein Glück. (Einheitsübersetzung); **Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott, den Herrn.** (Luther) **Dir nahe zu sein, ist mein ganzes Glück.** (Gute-Nachricht-Bibel); **Gott nahn ist mir das Gute; in meinen Herrn habe ich Bergung gesetzt** (Buber/Rosenzweig); **Mir aber ist deine Nähe kostbar. Meine Hoffnung setze ich auf den Herrn.** (Jörg Zink); **Gottes Nähe ist gut für mich.** (Bibel in gerechter Sprache)

Sondersammlungen im

August: Fonds Mission Europa:

Mit dieser Sammlung unterstützen wir Gemeinden und Missionsprojekte unserer Kirche in Süd-Ost-Europa.

September: Bauspende

Mit der Sondersammlung „Bauspende“ unterstützen wir bauliche Vorhaben auf dem Bezirk, das heißt: wir sammeln für finanziell aufwendige Vorhaben; z.B. die Renovierung des Kirchsaales in Gera. Und dann gibt es immer wieder Reparaturen und Instandsetzungen, die die Zeit mit sich bringt, so eine **dringende Dachreparatur in Gera.**

Herzlichen Dank für alle finanzielle Unterstützung – durch die monatlichen Beiträge, durch Kollekten und auch durch Sondersammlungen.

Impressum Evangelisch-methodistische Kirche Bezirk Gera

Pastorat: Pastor Thomas Härtel,
Schillerstraße 3, 07545 Gera; Tel.: 0365-22388;
Mail: thomas.haertel@emk.de

Mitarbeiter im Gemeindedienst: Marc Viertel,
Steingraben 37, 06712 Zeitz; Tel. 03441-212624;
Mail: marc.viertel@emk.de

Laienmitglied der Jährlichen Konferenz:

Gabriele Lasch,
Schulstraße 1, 08359 Breitenbrunn, OT Erlabrunn;
Tel.: 03773-8540050; Mail: gabriele.lasch@emk.de

Bezirkslaienführer: Wolfgang Bär,
Wolfsgefährdt 38, 07557 Zedlitz, 036603-40403;
Mail: wolfgang-baer@versanet.de

Kassenverwalterin: Esther Wagner,
Ludwig-Jahn-Str. 9, 07580 Ronneburg; Tel.: 036602-
49111; Mail: esther.wagner.ro@gmail.com

Bankverbindung der Gemeinden:

Sparkasse Gera-Greiz;
IBAN: DE28830500000000058947
BIC: HELADEF1GER
(Konto: 589 47; BLZ: 830 500 00)

Homepage der Gemeinden
www.emk-gera.de

Hilfe, die ankommt



Theresa Nyumah verlor während des Krieges ihre Familie

„Ich komme aus dem Nordwesten Liberias. Als ich sieben Jahre alt war, haben Rebellen mein Dorf angegriffen. Ich konnte fliehen, habe aber meine Familie aus den Augen verloren. Heute weiß ich, dass meine Eltern und Geschwister tot sind.

Im Projekt »CESPRO – Neue Perspektiven für Mädchen« in Kakata lerne ich, wie man Seife herstellt. Um meinen Lebensunterhalt verdienen zu können, stelle ich abends nach dem Kurs Seife her und verkaufe sie am Vormittag auf dem Markt. Danach gehe ich zu CESPRO. Zum Glück bekomme ich dort jeden Tag eine warme Mahlzeit, so brauche ich mich darum nicht zu sorgen.

Den Mördern meiner Familie kann ich inzwischen vergeben, aber es war eine unglaublich harte Zeit.“



weltmission@emk.de | www.emkweltmission.de
Spenden: IBAN: DE65 520 604 10 0000 401 773
BIC: GENODEF1EK1

Aufmerksam mitgehen

Auszug aus dem Konferenzreferat von Pastor Christhard Elle

Es ist nicht die Großartigkeit der Darbietung, die die Menschen fasziniert und wiederkommen lässt. Hier haben die Kirchen den Wettlauf mit anderen Angeboten längst verloren. Was hat aber dann eine (kleine) Methodistengemeinde zu bieten? Erst recht, wenn sie keinen guten Musiker in ihren Reihen hat und auch der Pastor nur alle 14 Tage vorbeischauf? Das Pfund der Kirche ist die Erfahrbarkeit Gottes. Ein Pfund, mit dem zu wuchern die Methodisten über viele Jahre gut verstanden haben. »Heilige Räume« zu schaffen, manchmal mitten im Alltag. Dazu kam die gegenseitige Bezeugung von Glaubenserfahrungen aus dem Alltag in den traditionellen Klassen, bei Gemeindefeiern und anlässlich nicht-liturgisch bestimmter Feste. (...)

Doch der Traditionsfaden ist in vielen Gemeinden abgerissen. Was ureigenster Schatz methodistischer Versammlungen war, ist häufig nicht mehr vorhanden, manchmal blieb nur eine leere Hülle. So wird ein neues Denken gebraucht, dass persönliche Erfahrungen nie nur Privatsache sind. Zudem erfordert es eine gewisse Einübung, vor allem die Überwindung der Scheu, doch dann profitiert auch die Gemeinde selbst vom Reichtum der Erfahrungen des Geistes Gottes und wächst an ihnen. Solch eine Spiritualität ist von ihrem Wesen her eine »Spiritualität auf dem Weg«, Gebrochenheit, theologische Unschärfe, ja manchmal selbst widersinnige Beiträge gehören zum Wesen des Unterwegs-Seins und werden von Außenstehenden meist gut eingeordnet. Doch nur, wo wir diese Begleitumstände in Kauf nehmen, verpassen wir die »Perlen« nicht.
(aus Kapitel 9.2.: Das Privileg der Erfahrbarkeit Gottes)